

Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Beilstein

Oktober – November 2019



„Säe nicht in die Furchen des Unrechts, so brauchst du es nicht siebenfach zu ernten.“
(Sirach 7,3)

Was der Mensch sät, wird er ernten ...



Säen, ernten – sowie alles was sonst mit Ackerbau und Landwirtschaft zu tun hat, spielt in der Bibel eine große Rolle. Etliche große Erzählungen befassen sich mit dem Thema Nahrung – und wo sie eigentlich herkommt: Abraham und Lot teilen die Ländereien auf, damit jeder genug hat; Joseph wird zum Ernteverwalter in Ägypten – ja sogar für das Bebauen und Pflegen der Ländereien gibt es einige sehr konkrete Gebote.

Den immer währenden Kreislauf des Säens und Erntens kannten die Menschen in biblischen Zeiten sehr genau. Die Erntezeit beginnt in Palästina schon im April. Bei der Getreideernte schnitt man mit einer Sichel die Ähren ab und ließ die Halme stehen. Um das Korn von der Spreu zu befreien, wurden die gedroschenen Ähren in den Wind geworfen. Die Erntezeit als Zeit der Nahrungsfülle war auch die Zeit freudiger Erntefeste wie Mazzot- oder Laubhüttenfest.

Es ist daher nicht verwunderlich, dass diese alltäglichen und zugleich lebenswichtigen Umstände auch zu etlichen Deutungen herangezogen wurden. Mehrfach verwendet Jesus für seine Gleichnisse Bilder aus dem Ackerbau – etwa für das Aufwachsen des Reiches Gottes (Mk 4,31) oder die Wirkung seiner Worte (Mk 4,3-20). Und ebenso, wie die ganz konkreten Erzählungen vom Entstehen und Verteilen von Lebensmitteln vom Gedanke des Lebens und des Überlebens geprägt sind, sind es auch die Übertragungen: geben Sie der Seele doch ihre Nahrung.

Man kann jedoch immer nur das ernten, was man auch gesät hat. Das gilt sowohl im realen als auch im übertragenen Sinne, betont Paulus: *„Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen“*, mahnt er (2. Korinther 9,6). Und er erklärt: *Wer sich auf das körperliche Diesseits verlasse, werde nur Verderben finden. „Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Wer aber auf den Geist sät, der wird von dem Geist das ewige Leben ernten.“* (Galater 6,7)

Euer Ingo Blickle

Dankgebet

Im Rauschen des Stromes, im Donnerklang,
Wenn Stumwind braust von fern,
Im Blättergesäusel, im Vogelgesang,
Ich höre die Stimme des Herrn.

Was duftig aus Laub durchwürtzt die Luft,
Aus Blumenkelch und Kern,
Hoch steigt es empor als Opferduft,
Ich fühle den Hauch des Herrn.

Die Früchte des Feldes, die Frucht vom Baum,
Die Gaben genieß ich gern;
Was Labe mir ist auf dem Erdenraum,
Es kommt von Gott dem Herrn.

Bis irdisches Dunkel wird einst vergeh'n,
Ich werd' auf and'rem Stern
Die Glorie Gottes, die Sonne seh'n
Und preisen das Licht des Herrn!

(Ludwig August Frankl von Hochwart 1810-1894,
österreichischer Arzt, Dichter, Journalist, Schriftsteller)



Bildnachweis: © ASchick01 / pixelio.de

Ludwig-Nippert-Hütte wieder eingeweiht

Der Bezirk Abstatt-Happenbach feierte nach vierjähriger Sanierung der bezirkseigenen Ludwig-Nippert-Hütte ein großes Dankesfest.

Der Einladung, das Selbstversorgerhaus nahe Ilsfeld im Landkreis Heilbronn feierlich wieder einzuweihen, folgten viele Gäste. Dabei waren viele Spender, Firmen, Vertreter der Ortsgemeinde und



ehrenamtliche Helfer, welche die vollständige Sanierung des Freizeithomes unterstützten. Oase für Begegnungen. Der Tag begann mit einem Festgottesdienst, der vom Posaunen- und vom Männerchor umrahmt wurde. In seiner Predigt machte Pastor Volker Markowis deutlich, wie die Bibel Frieden versteht. Er betonte, dass dieser mehr sei als die Abwesenheit von Krieg. Biblisch gesehen sei eine Mauer im Frieden, wenn kein Stein in ihr fehle. Gleiches gilt für ein Haus, wenn es vollendet ist. Dieses Bild übertrug Markowis auf die Ludwig-Nippert-Hütte und betonte, dass die letzten vier Jahre der Sanierung auch Friedensarbeit waren. Stefan Bartenbach vom Gemeinderat Ilsfeld betonte die gute Zusammenarbeit. Pastor Ingo Blickle hob in seinem Grußwort hervor, dass die Gemeinde eine Oase für Begegnungen geschaffen habe. Die rund zweihundert geladenen Gäste konnten sich bei einem der beiden Foodtrucks ein kostenloses Essen als Dankeschön abholen. Zum Tag der offenen Hütten-tür kamen nochmals rund 150 Interessierte und feierten mit. Es erwartete sie ein buntes Programm: Die EmK-Zeltmission war mit Bus, Kletterturm, Spielstraße und der Attraktion »Bungee Run« angereist. In der Ludwig-Nippert-Hütte zeigte ein Zauberer seine Kunststücke. Beim Gewinnspiel »Alpaka-Roulette« konnte man ein kostenloses Wochenende in der Hütte gewinnen. Mit rund 350 Besuchern war das »HüttenDanke!Fest« ein voller Erfolg und ein würdiger Abschluss der langjährigen Renovierungsarbeiten. Am Tag selbst brachte sich die Verbundgemeinde Beilstein vielfältig ein und ermöglichte somit den Helfern einen schönen Festtag. Die Ludwig-Nippert-Hütte ist ein Selbstversorgerhaus der EmK-Gemeinde Abstatt-Happenbach und liegt in der Nähe von Ilsfeld bei Heilbronn. Sie kann 24 Übernachtungsgäste in zwei Schlafräumen beherbergen und ist gut per Auto zu erreichen.

Leandra Lehmann und Dietrich Arnold

Quelle: Magazin „unterwegs“ Ausgabe 15. September 2019

Internetseite: <http://www.ludwig-nippert-huette.de/>

Sonderopfer „Erntedank“ 2019

Das nebenstehende Foto habe ich vor einigen Wochen in der Heilbronner Waldheide aufgenommen. Dort stehen zwölf im Kreis angeordnete Felsen – jeweils mit einem positiven Attribut versehen. So auch der Fels der Dankbarkeit. Mitten im Wald. In einer Gegend, in der bis Ende der 1980er Jahre als Standort für Nuklearwaffen diente.



Dass wir in einem Land leben in dem es seit über 70 Jahren Frieden gibt, ist für mich ein solcher Fels der Dankbarkeit.

Dass wir uns heute nicht um das Brot von morgen sorgen müssen, ist für mich ein weiterer Fels der Dankbarkeit.

Neben den großen Felsen der Dankbarkeit entdecke ich aber auch immer „kleine Kiesel“ über die ich dankbar bin: ein freundliches Wort, eine wohlwollende Geste – ein kleines Stück vom Himmel.

„Sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus“ ruft Paulus den Menschen in der Gemeinde in Ephesus zu (Epheser 5,20) und ermutigt so zu einem Leben in und aus Dankbarkeit.

Auch als Gemeinde sind wir dankbar für die vielen Möglichkeiten, die wir haben um am Reich Gottes mitzubauen. Neben den Menschen mit offenen Herzen und tätigen Händen braucht es dazu aber natürlich auch die finanziellen Mittel. Schon seit vielen Jahren ist das Sonderopfer „Erntedank“ ein wichtiger Stützpfeiler in unserem Haushalt. Die rund 8000 Euro, die hier zusammenkommen brauchen wir Jahr für Jahr dringend um anfallende Lücken zu schließen. In den letzten Jahren werden diese Lücken jedoch zunehmend größer. Ich möchte daher ganz ausdrücklich darauf hinweisen, dass uns jeder Betrag hier gut tut – eben weil er Not tut.

Das Kuvert kann entweder an einem der nächsten Sonntage in die Kollekte, oder direkt bei mir abgegeben werden. Auch eine direkte Überweisung auf unser Gemeindep konto (Konto-Nr.: 3694 860 | BLZ: 620 500 00 | KSK Heilbronn | IBAN: DE4362050000003694860) ist möglich. Schon jetzt sage ich Euch herzlich „DANKE“ für Eure Unterstützung.

Euer Ingo Blickle

Ein Ja finden – Aufnahme in die Evangelisch-methodistische Kirche

Was bedeutet eine Kirchengliedschaft tun der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK)? Wie geht das? Was braucht es dazu? Wie funktioniert diese Kirche? Wofür steht sie?

Von Zeit zu Zeit ist es vermutlich sinnvoll, sich diese Fragen zu stellen. Und Antworten darauf zu suchen.

Hierzu hat die Kirchenleitung ein umfassendes Kursmaterial veröffentlicht.

In sieben Kapiteln werden die Fragen zur Aufnahme in die Kirchengliedschaft jeweils auf zwei Seiten behandelt. Ein ausführlicher Text gibt Informationen zum Thema des Kapitels (Vertrauen, Umkehr, Nachfolge, Bibel usw.). Weitere Elemente dienen der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema und zur ergänzenden Information oder Weiterführung. Im Anhang finden sich die Lebensläufe von John und Charles Wesley, eine Übersicht zur Ausbreitung des Methodismus in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die Beschreibung der Organisationsstruktur der EmK und eine Weltkarte mit Informationen über die Ausbreitung methodistischer Kirchen. Obwohl das Heft speziell für die Anleitung von Gruppen zur Vorbereitung der Aufnahme in die Kirchengliedschaft entwickelt wurde, ist es auch zum Selbststudium und zur persönlichen Information gut geeignet.



Darüber hinaus wird es Anfang 2020 wieder einen Info-Abend zur Kirchengliedschaft geben, sowie neue Termine zur Gliederaufnahme.

Bei **Interesse** an Material oder Gesprächen bitte bei Ingo Blickle **melden**.

Oktober

Dienstag, 01.10.	9.30 Uhr 17.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe I Jugendkreis
Sonntag, 06.10.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst zu Erntedank in Beilstein (M. Jung)
Montag, 07.10.	9.00 Uhr	Lauffreff
Dienstag, 08.10.	9.30 Uhr 15.30 Uhr 17.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe I Bibelgespräch Jugendkreis
Mittwoch, 09.10.	16.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht
Donnerstag, 10.10.	9.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe II
Freitag, 11.10.	17.30 Uhr 19.45 Uhr	Teenykreis Posaunenchor
Sonntag, 13.10.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst in Beilstein (I. Blickle)
Montag, 14.10.	9.00 Uhr	Lauffreff
Dienstag, 15.10.	9.30 Uhr 15.30 Uhr 17.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe I Bibelgespräch Jugendkreis
Donnerstag, 17.10.	9.30 Uhr 20.00 Uhr	MINI-Club – Gruppe II Kreativ-Frauen-Kreis
Freitag, 18.10.	17.30 Uhr 19.45 Uhr	Teenykreis Posaunenchor
Sonntag, 20.10.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst in Beilstein (I. Blickle)
Montag, 21.10.	9.00 Uhr	Lauffreff
Dienstag, 22.10.	9.30 Uhr 17.30 Uhr 20.00 Uhr	MINI-Club – Gruppe I Jugendkreis AbendBrot
Mittwoch, 23.10.	16.15 Uhr	Kirchlicher Unterricht (KU)
Donnerstag, 24.10.	9.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe II
Freitag, 25.10.	19.45 Uhr	Posaunenchor
Sonntag, 27.10.	10.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Andreasmarkt

November

Sonntag, 03.11.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst in Beilstein
Montag, 04.11.	9.00 Uhr	Lauftreff
Dienstag, 05.11.	9.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe I
	17.30 Uhr	Jugendkreis
Donnerstag, 07.11.	9.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe II
Freitag, 08.11.	17.30 Uhr	Teenykreis
	19.45 Uhr	Posaunenchor
Sonntag, 10.11.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst „weltweit“ mit Peter Schmidt (Mission Aviation Fellowship)
Montag, 11.11.	9.00 Uhr	Lauftreff
Dienstag, 12.11.	9.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe I
	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
	17.30 Uhr	Jugendkreis
Mittwoch, 13.11.	16.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht
Donnerstag, 14.11.	9.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe II
	20.00 Uhr	Kreativ-Frauen-Kreis
Freitag, 15.11.	17.30 Uhr	Teenykreis
	19.45 Uhr	Posaunenchor
Sonntag, 17.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Beilstein
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Großbottwar
Montag, 18.11.	9.00 Uhr	Lauftreff
Dienstag, 19.11.	9.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe I
	17.30 Uhr	Jugendkreis
	20.00 Uhr	AbendBrot – Bibelgespräch
Mittwoch, 20.11.	19.00 Uhr	<i>Ökumenischer Gottesdienst</i> zum Buß- und Bettag
Donnerstag, 21.11.	9.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe II
Freitag, 22.11.	17.30 Uhr	Teenykreis
	19.45 Uhr	Posaunenchor
Sonntag, 24.11.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst in Beilstein mit Abendmahl
	17.00 Uhr	MINI-Gottesdienst
Montag, 25.11.	9.00 Uhr	Lauftreff
Dienstag, 26.11.	9.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe I
	17.30 Uhr	Jugendkreis
Mittwoch, 27.11.	16.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht
Donnerstag, 28.11.	9.30 Uhr	MINI-Club – Gruppe II
Freitag, 30.11.	17.30 Uhr	Teenykreis
	19.45 Uhr	Posaunenchor

„weltweit“-Gottesdienst

In unserer Reihe der „weltweit“-Gottesdienste können wir am **10. November** einen interessanten Gast begrüßen: Peter Schmidt von der *Mission Fellowship Aviation* (kurz MAF) wird uns Einblicke in die Arbeit der Flugmission und in sein ganz persönliches Verständnis von Mission an sich geben.



Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Ein offizieller Feiertag ist er nicht mehr, der Buß- und Bettag. Und vermutlich gibt es spannendere Abendbeschäftigungen, wie sich unter der Woche mit dem Thema Schuld und Buße zu beschäftigen. Und doch wollen wir genau das tun, im ökumenischen Gottesdienst zum Buß- und Bettag am **Mittwoch, den 20. November**, 19.00 Uhr – unter dem Titel: „Alles egal? Oder hast Du noch Träume?“



CVJM-Bistro im Jugendhaus

Seit diesem Sommer gibt es in Beilstein einen eigenständigen CVJM, der es sich zum Ziel gesetzt hat als ökumenischer Partner Angebote für Kinder und Jugendliche zu imitieren. Eine Idee, die dort entstanden ist, ist ein Begegnungsbistro – in unserem Jugendhaus! Unsere Gemeinde wird somit zum Partner für dieses Projekt, welches einmal im Monat angeboten werden soll, und zu dem jede und jeder herzlich willkommen ist:

Termine für das Bistro:

- 29.11.2019
- 27.12.2019
- 31.01.2020
- 28.02.2020

Jeweils von 19.30 bis 22.30 Uhr

Besonderes Adventserlebnis

Auch wenn der Advent noch in einiger Entfernung ist, gibt es an dieser Stelle bereits die Ankündigung, dass es in diesem Jahr einen ganz besonderen Adventskranz in unserer Gemeinde geben wird ... Was genau das Besondere daran ist, oder was es damit auf sich hat, wird jedoch noch nicht verraten.



Live-Exit-Game im November

... Live-Was ..? Live-Exit-Games oder auch Escape-Spiele sind letztlich ein Spiel, bei dem innerhalb von 60 Minuten ein Rätsel gelöst werden muss.

In den letzten Jahren gab es mehr und mehr Anbieter solcher Spiele – und nun auch in unserer Gemeinde: **Im November** ist es möglich sich alleine oder als Team der Herausforderung zu stellen dem ***Geheimnis Gottes*** auf die Spur zu kommen. Denn darum dreht sich dieses Rätsel.



Bildnachweis: © CIS / pixelio.de

Wegen Terminen oder Rückfragen einfach bei Ingo Blickle melden.

Aktion BibelStern: Zu Weihnachten die Weihnachtsgeschichte verschenken



Die **Aktion Bibelstern** hat im Advent in unserer Gemeinde einen festen Platz. Auch in diesem Jahr möchten wir die Aktion der Bibelliga unterstützen und Bibeln verschenken – dieses Jahr in Thailand.

Wir starten mit der Aktion **am 1. Dezember** welcher zugleich auch der 1. Advent ist.

Ein Bibelstern, mit dem eine Bibel und die dazugehörigen Schulungsmaterialien finanziert werden kostet 7 Euro.



ANSPRECHPARTNER:

Pastor Ingo Blickle
Gartenstraße 9, 71717 Beilstein
Telefon: (07062) 3222
Mobil: 0162-9735302
E-Mail: ingo.blickle@emk.de

GEMEINDEZENTREN:

Christuskirche Beilstein

Gartenstraße 9
Tel.: (07062) 3222

Friedenskirche Großbottwar

Matern-Feuerbacher-Str. 20
Tel.: (07062) 3222

HOMEPAGE:

www.emk.de/beilstein



Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-
methodistischen Kirche, Bezirk Beilstein,
Gartenstraße 9, 71717 Beilstein.
Konto-Nr.: 3 694 860 | BLZ: 620 500 00 |
KSK Heilbronn

IBAN: DE4362050000003694860
BIC: HEISDE66XXX

V.i.S.d.P.: Ingo Blickle
Fotos: Privat (soweit nicht anders vermerkt)

Druck: Druckerei Speh GmbH
Anregungen, Rückmeldungen, Ideen und
Artikel bitte an Ingo Blickle

GOTTESDIENSTE:

Beilstein

So 10.00 Uhr
Mit gemeinsamem Gottesdienstbeginn für Kinder
& Erwachsene. Danach gehen die Kinder in den
Kindergottesdienst, der bei uns „Abenteuerland“
heißt.
Mit Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst.

Großbottwar

So 10.00 Uhr

GEMEINDEGRUPPEN IN BEILSTEIN:

Montag

09.00 Laufftreff

Dienstag

09.30 Uhr Mini-Club (Eltern-Kind-Kreis)
15.30 Uhr Bibelgespräch
17.30 Uhr Jugendkreis

Donnerstag

09.30 Uhr Mini-Club (Eltern-Kind-Kreis)
20.00 00 Kreativ-Frauen-Kreis (monatlich)

Freitag

17.30 Teenykreis
19.45 Uhr Bezirksposaunenchor

Hauskreise

Bitte sprechen Sie Pastor Blickle bei Interesse an.